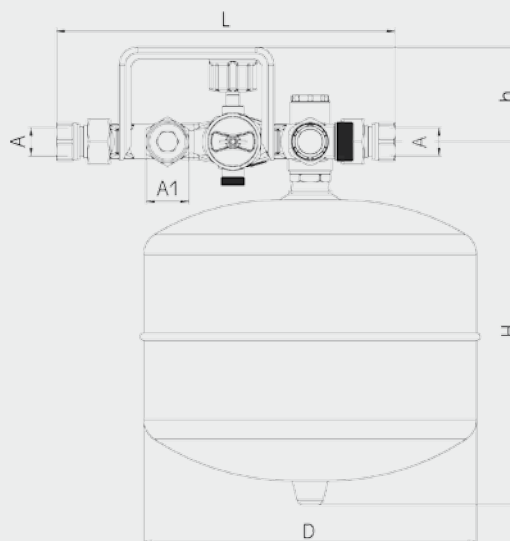




DVGW Zertifiziert



Nennweite	–	DN 20
	A	G ¾"
	A1	G 1"
Baumaße	L (mm)	285
	h (mm)	80-90 (verstellbar)
	H (mm)	305 (12 Liter MAG), 385 (18 Liter MAG)
	D (mm)	280

Boilersicherheitscenter

Das Boilersicherheitscenter dient der Absicherung geschlossener Trinkwassererwärmer (TWE) bis max. 560 l Inhalt, entsprechend DIN 1988, Teil 2; DIN 4753, Teil 1; DIN 4807, Teil 5 und DIN EN 1488. Es enthält alle nach DIN 1988 und DIN EN 1488 zur eingangsseitigen Ausrüstung von TWE vorgeschriebenen Bauelemente. Zur Ausstattung gehört außerdem eine Durchströmungsarmatur mit integrierter Wartungsabspernung sowie ein durchströmtes Membranausdehnungsgefäß (MAG) mit 12 l oder 18 l Nennvolumen in kompakter Form.

Technische Daten

Type	BSC-12l	BSC-18l
Art.Nr.	1610488	1610489
Membranausdehnungsgefäß (MAG)	12 Liter	18 Liter
Sicherheitsventil Ansprechdruck	6 bar	10 bar
max. Trinkwassererwärmervolumen	200 l	560 l
Dimension	DN20	
Anschluss	G 3/4"	
Eingangsdruck	10 bar nach DIN EN 1488	
Betriebsdruck	max. 80 % des Ansprechdrucks vom Sicherheitsventil	
Betriebstemperatur	max. 30 °C Eintrittstemperatur	
Ansprechdruck	6, 10 bar durch beiliegende Patronen	
Bauteilprüf-Nr.	TÜV-SV-05-545-DN-W-p	
Einbaulage	beliebig	
Durchflussleistung	1,9 m ³ /h bei 0,2 bar Δp / 4,5 m ³ /h bei 1,0 bar Δp	
ABP-Nr.	PA-IX 7728/l	
DVGW-Nr.	NW-6160AT2654	

Ausführung

Das Sicherheitscenter beinhaltet einen Anschluss für einen zusätzlichen Kaltwasserverbraucher, eine Doppelabspernung mit integrierter Prüfmöglichkeit für den Rückflussverhinderer, einen Rückflussverhinderer, ein Sicherheitsventil mit Edelstahlsitz und Ablauftrichter, eine Durchströmungsarmatur mit integrierter Wartungsabspernung für das MAG sowie eine Montageplatte mit Ausgleichverschraubung. Die spezielle Ausführung der Gruppe ermöglicht den Einbau als Eck- und Durchgangsform in waagerechten und senkrechten Leitungen. Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbaubedingungen um 360° drehbar. Die Montageplatte ermöglicht eine sichere und Zeit sparende Installation. Das Sicherheitscenter ist Schallschutz geprüft und erfüllt die Anforderungen der Schallschutzklasse 1.

Werkstoffe

Das Gehäuse ist aus bleiarmer, entzinkungsbeständiger Rotguss-Legierung gefertigt. Alle Verschleißteile bestehen aus Edelstahl, alle Drucktragenden Kunststoffteile aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Membrane und Dichtringe sind aus hitze- und alterungsbeständigem, gummielastischem Kunststoff hergestellt, die Federn aus korrosionsgeschütztem Federstahldraht bzw. nichtrostendem Stahl gearbeitet. Das MAG besteht aus beschichtetem Stahl, die Membrane des MAG aus NBR. Alle mit Trinkwasser in Verbindung kommenden Kunststoffteile entsprechen den KTW-Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes.

Einbau

Der Einbau kann wahlweise in der Nähe des TWE oder im Bereich der Hauseingangsinstallation erfolgen. Der Hausanschluss muss mit einem Filter und einem Druckminderer ausgestattet sein. Der eingestellte Ausgangsdruck darf hier 80 % des Ansprechdrucks vom Sicherheitsventil nicht überschreiten. Durch die Montageplatte entfällt die aufwändige Installation zur Herstellung des erforderlichen Wandabstands für das Membran-Ausdehnungsgefäß ebenso wie für die umständliche Befestigung des MAG mit Konsolen und Halterungen. Die vielfältigen Einbauvarianten ermöglichen sämtliche Fließrichtungen

Montage

Vor der Montage ist die Rohrleitung sorgfältig durchzuspülen. Danach wird die Armatur spannungsfrei installiert. Durch die im Lieferumfang enthaltene Montageplatte wird ein Wandabstand von 80 mm erreicht. Über eine Ausgleichverschraubung kann dieses Maß zwischen 80 und 95 mm variiert werden. Der Ablauftrichter des Sicherheitsventils hat einen Längenausgleich, der um 20 mm herausziehbar ist. Anstelle des Trichters lässt sich zur Verlängerung der Ablaufleitung auch Kupferrohr (22 mm) einsetzen.

Wartung

Der Gasvordruck im MAG muss 0,2 bar unter dem Ruhedruck der Installation eingestellt werden. Um die Funktion des Sicherheitscenters dauerhaft zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung der Armaturenbestandteile nötig (siehe DIN 1988, Teil 8). Jährlich sollte beim MAG die Überprüfung des Vordrucks und beim Rückflussverhinderer die Kontrolle seiner Funktion erfolgen. Das Sicherheitsventil ist über den Drehgriff anlüftbar. Die sinnvolle Konstruktion der Armatur ermöglicht eine problemlose Wartung oder Reparatur aller einzelnen Bestandteile.

Bauteile

1) Austauschoberteil

6 bar
10 bar

2) Nirositz

3) Membran-Sicherheitsventil, komplett

4) Manostopfen

5) Doppelabspernung

6) Montageschlüssel für Austauschoberteil

max. Anzugsmoment 15Nm

7) Wartungskappe

8) Rückflussverhinderer

9) Stopfen

10) Membran-Ausdehnungsgefäß

12 Liter
18 Liter

ohne Abbildung: Ablauftrichter zum Sicherheitsventil

